Zeitschrift: Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

Herausgeber: Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

Band: 35 (1964)

Rubrik: Jahresbericht für 1963 des Freiburgischen Naturschutzbundes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht für 1963 des Freiburgischen Naturschutzbundes

Die Gründung des Freiburgischen Naturschutzbundes ist zur erfreulichen Tatsache geworden. Wir erachten es als unsere erste Aufgabe, die von der Generalversammlung genehmigten Statuten zu übersetzen, zu vervielfältigen und an sämtliche deutschsprachigen Mitglieder zu versenden.

Ein wichtiges Anliegen des Vorstandes, das wir allen Naturfreunden sehr empfehlen, ist die Werbung neuer Mitglieder im Kreise ihre Bekannten, damit unser Verband in der Öffentlichkeit mehr Gewicht bekomme und dadurch auch finanziell erstarken kann.

Der Vorstand des FNB wurde zu einer Sondersitzung nach Bulle einberufen, um gemeinsam mit der freiburgischen Naturschutzkommission in das *Projekt eines Feriendorfes am Fuß des Moléson* (Gruyères-Moléson-Vudalla) Einsicht zu nehmen. Unsere beiden Naturschutzorganisationen erklärten sich mit den vorliegenden Plänen einverstanden, jedoch unter der Bedingung, daß die nötigen Maßregeln getroffen werden zum Schutz der Alpenflora, der Vogelwelt und des Wassers.

Der «*Schoch*»-*Spazierweg* im Pérolleswald wurde wieder in Stand gestellt durch die wohlwollende Mitarbeit des städtischen Bauamtes und der Firma Antiglio. Leider hat dann im Herbst ein Erdschlipf hinter dem Tramdepot denselben unterbrochen und er wird nun verlegt werden müssen. – An den Zugängen zum Pérolles-See wurden *Reservatstafeln* aufgestellt, die wir dem Schutze der Öffentlichkeit empfehlen. Zum Aufseher dieses Reservates wurde Herr Rob. Cotting, Wildhüter, ernannt.

Dem Schutz der so sehr gefährdeten und zum Teil schon für den Naturfreund verlorenen *Ufer des Murtensees* gilt unser ganzes Interesse in Verbindung mit unsern Gesinnungsfreunden im Seebezirk, die dem Anliegen ebenfalls ihre volle Aufmerksamkeit schenken. Es soll auch verhindert werden, daß bei Verbreiterung des Broyekanals der Uferwald gerodet wird oder das Aushubmaterial für Zwecke verwendet wird, die einem vernünftigen Naturschutz zuwiderlaufen.

Der wertvollste Teil des *Torfmoores* «*Les Mosses*» in Sâles konnte vom SBN, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind, als Reservat erworben werden. Es wird von Hrn. Ernst Savoy als Aufseher betreut. Der Ziegeleiweiher in Fräschels war Gegenstand von Besprechungen mit der Bernischen Vogelschutzgesellschaft «Ala», die den Schutz desselben wünscht.

Weitere Schritte wurden im Einvernehmen und in Zusammenarbeit mit der Naturschutzkommission unternommen; so versuchte man das «Rotmoos» bei Rechthalten unter Schutz zu stellen, aber leider ohne Erfolg.

Flora. Im Alpengebiet ist die Überwachung der schwer gefährdeten Alpenflora den Wildhütern und Polizisten anvertraut. Sie haben wiederum mehrfache Anzeige erstattet wegen massenhaftem Pflücken von geschützten Alpenpflanzen und die entsprechenden Oberämter haben über die fehlbaren und unverständigen Touristen gesalzene Bußen verhängt.

Anläßlich der Ausstellung «L'Oiseau» in den Räumen der Universität bildete sich ein *Kreis von Vogelkundigen*, die sich das Studium und den Schutz der Vogelwelt zum Ziele setzten, dies als Sektion der westschweizerischen Gesellschaft «Nos Oiseaux».

Als Delegierter des FNB im SBN ist unser kompetentes und eifriges Mitglied Herr J. Strahm, Freiburg, ernannt worden.

Wir hoffen sehr, daß durch die aktive Mitarbeit unserer Freunde der Schutz von Naturobjekten im Kanton Freiburg gefördert werde und die Zahl unserer Mitglieder sich stetig erhöhe.

Der Vorstand